AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Abfall 2024



837 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

05.02.2026 – Gemäss den Ergebnissen der Umweltstatistik wurden im Jahr 2024 insgesamt 837 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner/in erzeugt. Die Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) betrug 65.7%.

Statistikportal Liechtenstein

Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 05.02.2026
Version 1
Berichtsjahr: 2024
Erscheinungsweise: jährlich
Herausgeber:
Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz
Kontakt:
Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Thomas Erhart
Themengebiet: Abfall
Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0
Publikations-ID: 533.2024.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Siedlungsabfälle nehmen zu 4

2 837 kg Siedlungsabfälle pro Kopf 5

3 Gesammelte Wertstoffe nehmen ab 6

4 Kompostierbare Abfälle steigen 7

5 Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 65.7% 8

6 Sonderabfälle sinken 9

7 Daten / Karten 10

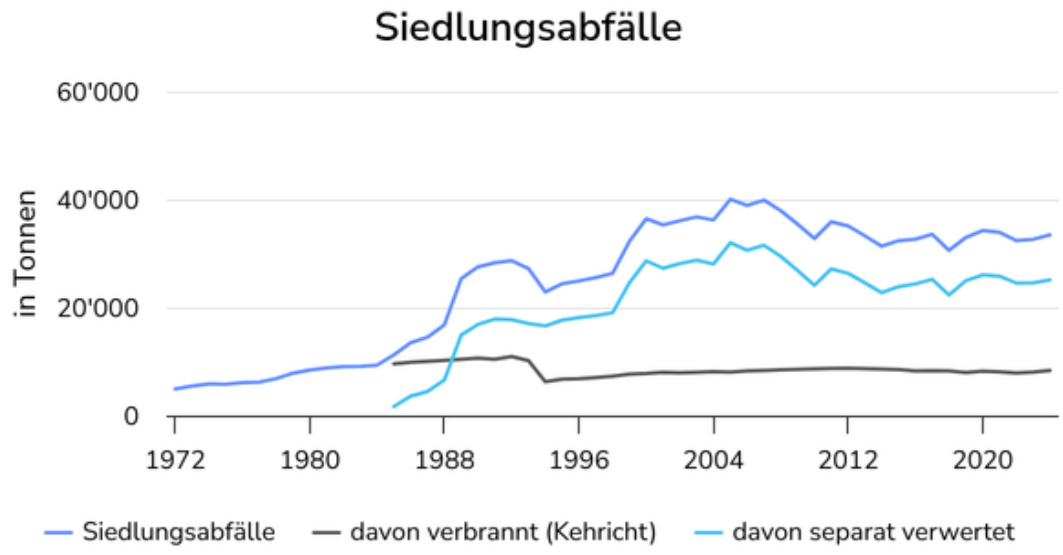
8 Methodik & Qualität 11

1 Siedlungsabfälle nehmen zu

Im Jahr 2024 wurden in Liechtenstein 33'473 t Siedlungsabfälle erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Siedlungsabfälle um 835 t respektive 2.6% zugenommen. Für die letzten zehn Jahre (2014-2023) wurde eine jährliche Zunahme von durchschnittlich 0.4% berechnet. Im Mittel betrug die Menge an Siedlungsabfällen in diesem Zeitraum 32'685 t.

Die Siedlungsabfälle setzten sich im Jahr 2024 aus 8'334 t verbrannten (Kehricht inkl. Sperrgut), 25'117 t separat verwerteten und 22 t Sonderabfällen von Haushalten zusammen. Die separat verwerteten Siedlungsabfälle bestanden wiederum aus 16'843 t Wertstoffen und 8'274 t kompostierbaren Abfällen. Von den kompostierbaren Abfällen entfielen 2'668 t auf die Grünabfuhr und 5'607 t auf das Grüngut.

Neben den Siedlungsabfällen fielen im Jahr 2024 758 t Industrieabfälle, 94 t Metzgereiabfälle, 362'026 t mineralische Bauabfälle (inkl. Aushubmaterial), 10'239 t Sonderabfälle sowie 1'174 t Klärschlamm an.

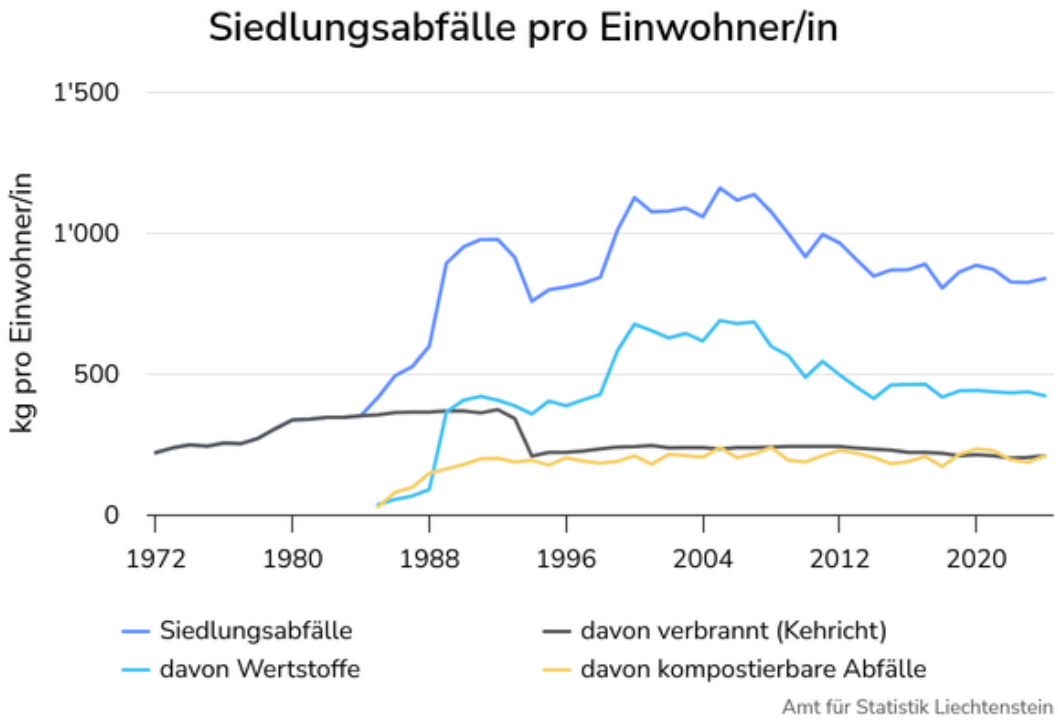


Erläuterung
Siedlungsabfälle: Enthält verbrannte Abfälle (Kehricht), separat verwertete Abfälle und Sonderabfälle Haushalte.

Amt für Statistik Liechtenstein

2 837 kg Siedlungsabfälle pro Kopf

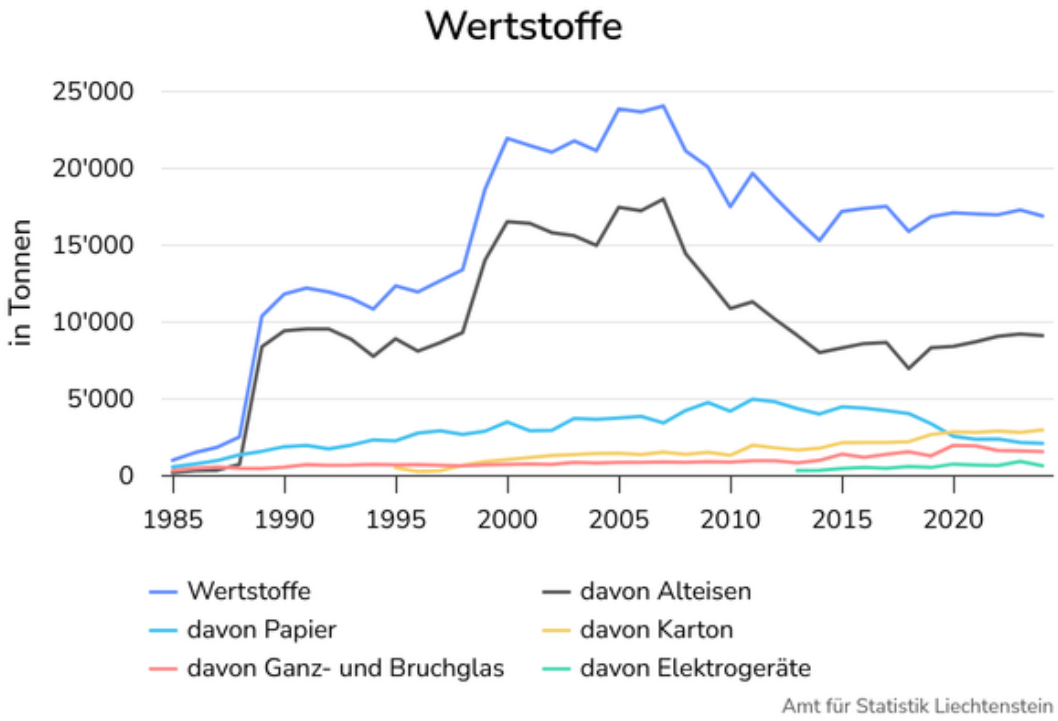
In Liechtenstein wurden im Jahr 2024 837 kg Siedlungsabfälle pro Einwohner/in erzeugt. Dies sind 14 kg mehr als im Vorjahr (823 kg). Die Siedlungsabfälle pro Einwohner/in setzten sich aus 208 kg Kehricht, 421 kg Wertstoffen und 207 kg kompostierbaren Abfällen pro Einwohner/in zusammen. In den letzten zehn Jahren (2014-2023) wurden durchschnittlich 853 kg pro Kopf erzeugt und es fielen pro Jahr im Durchschnitt 0.3% weniger Siedlungsabfälle pro Kopf an.



3 Gesammelte Wertstoffe nehmen ab

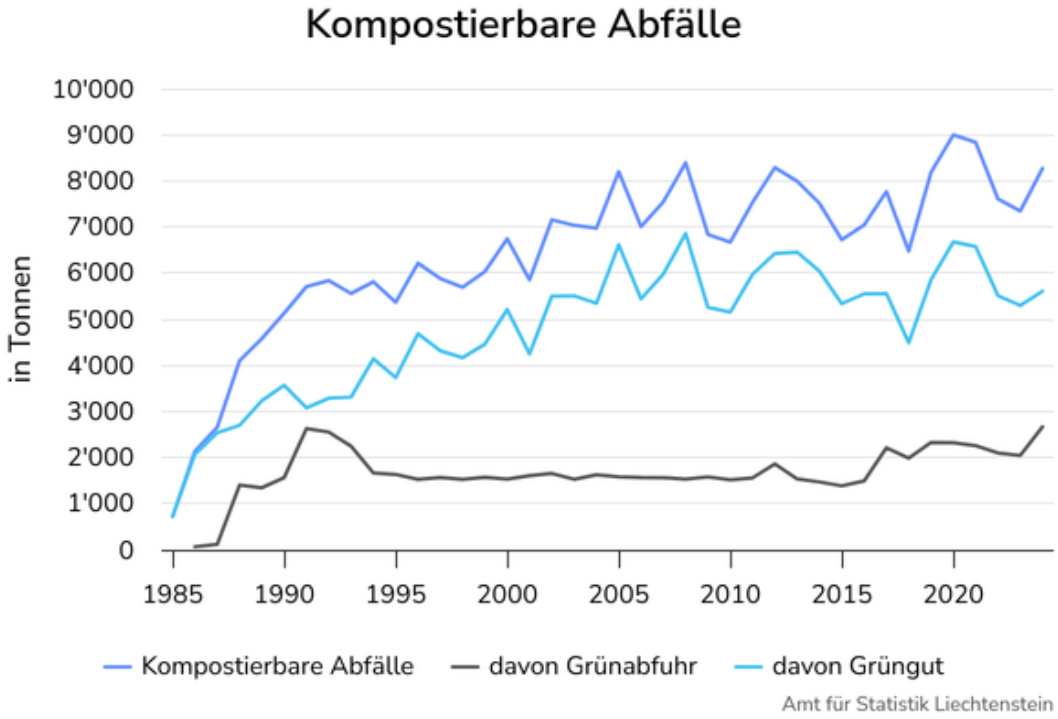
In Liechtenstein wurden im Jahr 2024 insgesamt 16'843 t Wertstoffe gesammelt. Davon entfielen 9'056 t auf Alteisen, 2'056 t auf Papier, 2'932 t auf Karton sowie 1'511 t auf Ganz- und Bruchglas. Die Gesamtmenge der Wertstoffe fiel 2024 um 2.3% geringer aus als im Vorjahr mit 17'242 t gesammelten Wertstoffen. Der Wert für 2024 liegt leicht über der Durchschnittsmenge von 16'805 t der letzten zehn Jahre (2014-2023).

Im Jahr 2024 wurden ausserdem 599 t Elektrogeräte, 411 t Kunststoff/PET/Styropor, 183 t Dosen/ALU/Weissblech und 37 t Altautos gesammelt. Die Sammlung der weiteren Wertstoffe Altöl, Speiseöl, Batterien sowie Leuchten und Leuchtstoffe ergaben in Summe 58 t.



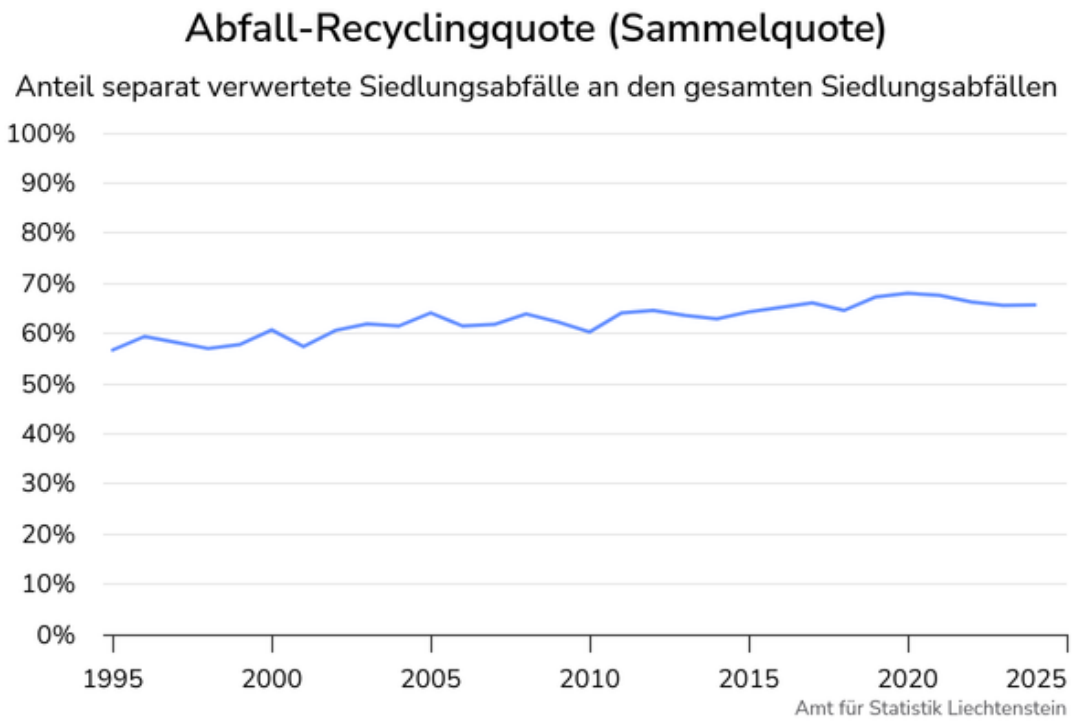
4 Kompostierbare Abfälle steigen

Im Jahr 2024 wurden 8'274 t kompostierbare Abfälle gesammelt, wobei 2'668 t Grünabfuhr und 5'607 t Grüngut zusammenkamen. Gegenüber 2023 fiel die Gesamtmenge um 12.7% höher aus. Für den zehnjährigen Vergleich seit 2014 mit 7'512 t wird eine durchschnittliche jährliche Abnahme von 0.3% berechnet. Die durchschnittliche Menge in den letzten zehn Jahren (2014-2023) lag mit 7'650 t tiefer als 2024.



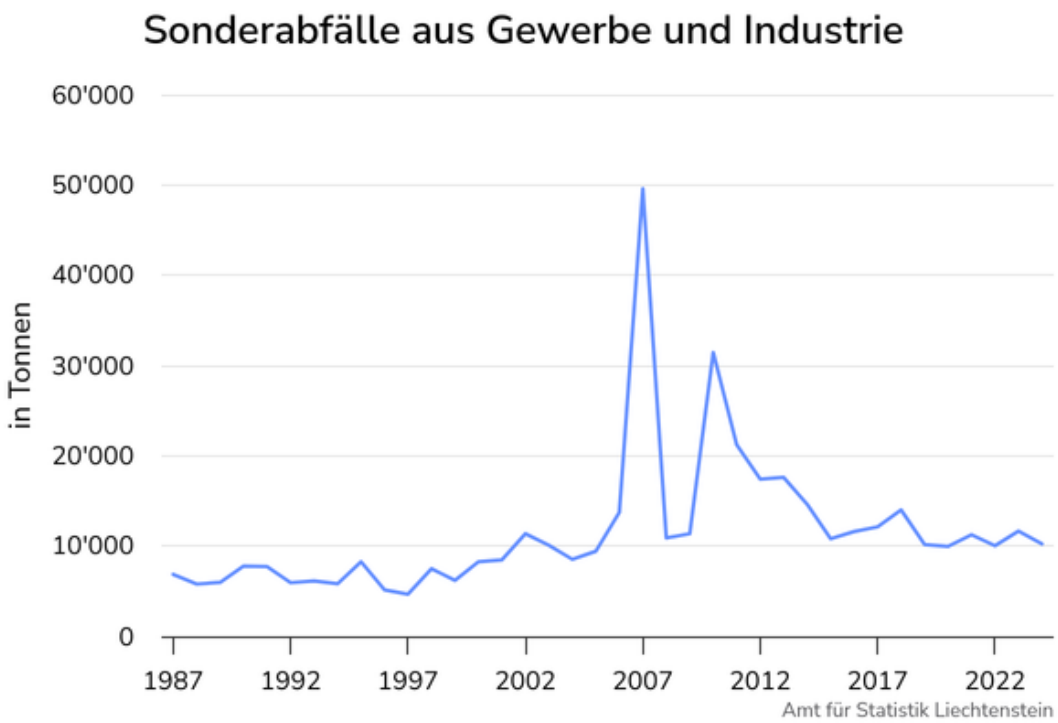
5 Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) beträgt 65.7%

Die Abfall-Recyclingquote (Sammelquote) zeigt vereinfacht den Anteil der separat verwerteten Siedlungsabfälle an den gesamten Siedlungsabfällen. Im Jahr 2024 lag die Abfall-Recyclingquote bei 65.7%. Damit lag sie in etwa gleich wie Vorjahr mit 65.6%. Wird das 10-jährige Zeitfenster betrachtet, so bewegt sich die Recyclingquote in der Bandbreite von 62.9% (2014) bis 68.0% (2020) und betrug in den letzten zehn Jahren (2014-2023) durchschnittlich 65.8%.



6 Sonderabfälle sinken

Im Jahr 2024 betrugen die Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie 10'239 t. Im Vergleich zum Vorjahr sind diese um 1'424 t gesunken. Der Mittelwert der letzten zehn Jahre (2014-2023) wird mit 11'623 t berechnet und liegt damit über der Menge des Berichtsjahres.



7 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

533.101 Abfallaufkommen nach Abfallkategorie und Kennzahl seit 1972
533.102 Abfallaufkommen nach Abfallkategorie und Sammelstelle seit 1985
533.201 Abfallbehandlung nach Behandlungsart seit 1972
533.301 Wertstoffe nach Wertstoffkategorie seit 1985
533.401 Sonderabfälle aus Gewerbe und Industrie nach Sonderabfallkategorie seit 1987
533.501 Verpackungsabfälle nach Material seit 2006
533.601 Altautos nach Kennzahl seit 1996
533.701 Klärschlamm und Abwassermenge nach Kennzahl seit 1990

Tabellen

[xlsx] Abfall 2024 Tabellen

8 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] Umweltstatistik 2024 Methodik und Qualität